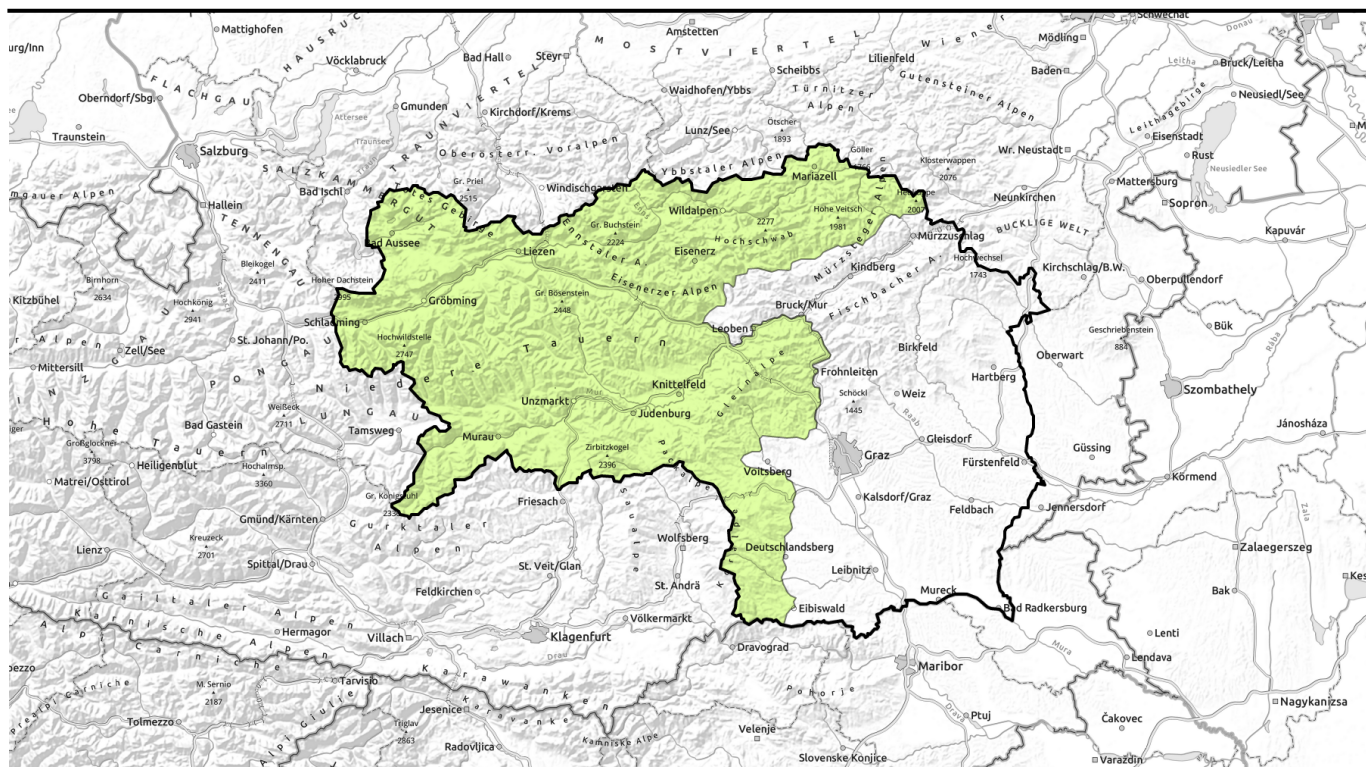


Lawinenbericht 02.05.2023 bis 03.05.2023



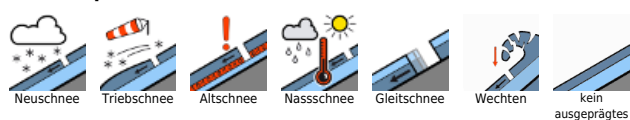
Weiterhin geringe Lawinengefahr! Nächster Lawinenbericht wird am Mittwoch veröffentlicht!



Totes Gebirge, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Eisenerzer Alpen, Schladminger Tauern Süd, Südliche Wölzer Tauern, Gurktaler Alpen, Seckauer Tauern, Dachsteingebiet, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht 02.05.2023 bis 03.05.2023

Totes Gebirge, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteiger Alpen, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Eisenerzer Alpen, Schladminger Tauern Süd, Südliche Wölzer Tauern, Gurktaler Alpen, Seckauer Tauern, Dachsteingebiet, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe



dünne, kammnahe Triebsschneelinsen



bis in die Hochlagen

Kleine Triebsschneepakete in den Hochlagen beachten.

Die Lawinengefahr wird bis Mittwoch mit gering beurteilt. In den Gipfelregionen des Dachstein Gebietes sowie in den Niederen Tauern bilden sich am Dienstag frische geringmächtige Triebsschneeanisammlungen. Die Gefahrenstellen für Schnee Bretter (teilweise auch nass) liegen im Ost- und Südsektor in Kammlage bzw. hinter Geländekanten. Mit dem Regeneintrag sind unterhalb von 2000m weiterhin spontane nasse Lockerschneelawinen aus extrem steilen Hängen möglich. Allerdings werden keine großen Lawinen erwartet.

Schneedeckenaufbau

Am Dienstag entstehen während des Tages in den Nordalpen, im Dachsteingebiet sowie am Hochschwab oberhalb von 2000 frische klein räumige Triebsschneeanisammlungen. Diese haben zu Beginn keine ausreichende Verbindung mit der Altschneedecke. Unterhalb von 2000m ist die Schneedecke gesetzt und feucht bzw. nass. Am meisten Schnee liegt noch in den Schladminger bzw. Wölzer Tauern sowie im Dachsteingebiet. In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag nimmt die Schneefestigkeit oberflächlich wieder zu.

Wetter

Der Dienstag verläuft auf den Bergen der Steiermark trüb und die Gipfel stecken oft in Nebel. Es regnet und schneit verbreitet und teils auch länger anhaltend. Die Schneefallgrenze liegt dabei zwischen 1700 und knapp 2000m. Der Wind dreht von Südost auf Nord. In 1000m hat es zu Mittag um 8 und in 2000m rund 0 Grad.

Am Mittwoch stauen sich von Norden her noch reichlich Wolken und die Gipfel von den Schladminger Tauern über die Dachsteinregion bis zum Hochschwab stecken oft in Nebel. Hier gehen auch noch letzte Regen- und Schneeschauer nieder. Schneefallgrenze um 1700m. Nach Süden zu lockern die Wolken mit dem mäßigen Nord- bis Nordwestwind auf und es zeigt sich schon länger die Sonne. Später bilden sich hier dann Quellwolken, ehe es am Abend überall aufklart. In 2000m hat es zu Mittag um 0 Grad.

Lawinenprobleme



Neuschnee



Triebsschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition



Lawinenbericht **02.05.2023** bis **03.05.2023**

Tendenz

Keine wesentlich Änderung der Lawinengefahr wird erwartet. Der nächste Lawinenbericht wird am Mittwoch publiziert.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

